

	Sherardisieren Zink-Diffusionsüberzüge auf Eisenwerkstoffen Anforderungen Deutsche Fassung EN 13811:2003	DIN EN 13811
--	---	--------------------------------

ICS 25.220.40

Sherardizing — Zinc diffusion coatings on ferrous products —
Specification;
German version EN 13811:2003

Shérardisation — Revêtements par diffusion de zinc sur les produits
ferreux — Spécifications;
Version allemande EN 13811:2003

Die Europäische Norm EN 13811:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom CEN/TC 262 „Metallische und andere anorganische Überzüge“
(Sekretariat: Vereinigtes Königreich) erarbeitet.

Für die deutsche Übersetzung ist der Arbeitsausschuss NMP 175 „Schmelztauchüberzüge“ des
Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Fortsetzung 12 Seiten EN

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Sherardisieren
Zink-Diffusionsüberzüge auf Eisenwerkstoffen
Anforderungen

Sherardizing —
Zinc diffusion coatings on ferrous products —
Specification

Shérardisation —
Revêtements par diffusion de zinc sur les produits ferreux —
Spécifications

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Februar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Anforderungen	5
4.1 Zinkstaub	5
4.2 Informationen, die der Auftraggeber zur Verfügung stellen muss	5
5 Probenahme	5
6 Anforderungen für Überzüge	6
6.1 Dicke	6
6.2 Prüfverfahren	6
6.2.1 Allgemeines	6
6.2.2 Referenzflächen.....	7
6.2.3 Magnetisches Verfahren.....	7
6.2.4 Gravimetrisches Verfahren	7
7 Werksbescheinigung	7
Anhang A (normativ) Informationen, die der Auftraggeber dem Hersteller zur Verfügung stellen muss	8
A.1 Obligatorische Informationen	8
A.2 Zusätzliche Informationen.....	8
Anhang B (informativ) Bestimmung der Dicke	9
B.1 Allgemeines	9
B.2 Mikroskopisches Querschliffverfahren	9
B.3 Berechnung der Schichtdicke aus der flächenbezogenen Masse (Referenzverfahren).....	9
Anhang C (informativ) Allgemeine Informationen	10
C.1 Sherardisierungsverfahren.....	10
C.2 Grundwerkstoff	10
C.3 Aussehen	10
C.4 Haftung.....	10
C.5 Nachbehandlungen	10
C.6 Schichtdicke	10
C.7 Zusätzliches Spiel an Verbindungsteilen mit Gewinde.....	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument EN 13811:2003 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 262 „Metallische und andere anorganische Überzüge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2003 zurückgezogen werden.

Anhang A ist normativ. Die Anhänge B und C sind informativ.

Dieses Dokument enthält Literaturhinweise.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.